



# Familienpaten: Helfer:Innen in der Not Ein Angebot der Frühen Hilfen

SGB VIII §20

**FAMILIEN BRAUCHEN IN NOTSITUATIONEN PRAKTISCHE HILFEN**



Känguru - hilft und begleitet ist ein  
Projekt des Diakonischen Werkes  
Berlin-Brandenburg-schlesische  
Oberlausitz e.V.

# Themen unseres heutigen Workshops

- › Wie definieren wir bei Känguru Notsituationen?
- › Wie funktioniert das Känguru? Warum ist es ein Angebot in der Not?
- › Soziale Prävention im Alltag – was erwarten wir von Politik und Entscheidungsträgern?

Wie definieren WIR bei Känguru

**NOTSITUATIONEN** ?

Was bedeutet das für uns in der Praxis?



# Burnout: Eltern am Rande des Nervenzusammenbruchs

„Völlig erschöpft und ausgebrannt: Für manche Väter und Mütter wird das Elterndasein zur Qual. Fehlt ihnen die nötige Unterstützung, kann das in einem Burnout-Syndrom münden.“

(Moïra Mikolajczak und Isabelle Roskam, Spektrum, 2017)

Viele Familien sind überordert! Wir sprechen von der „erschöpften Generation“.

(Michael Behnisch, 2015)



# Brief einer Mutter an das Projekt Känguru

Ein paar Zeilen...



Bild 1

# Drei gute Gründe für praktische Entlastung im Alltag

## Eltern eine Pause schenken!

- Die Gesundheit der Eltern nachhaltig stärken. Dauererschöpfung vorbeugen.



Bild 2

## Kinder schützen!

- Sekundär-präventiver Kinderschutz!
- 80% der Kinder, die Frühförderung erhalten, sind Kinder von Eltern, die emotional und psycho-sozial überlastet sind.

## Der Staat spart Kosten!

- Wirtschaftlicher Gewinn für unseren Staat!
- Frühzeitige Interventionen sparen hohe Folgekosten!

# Der große Gewinn durch Familienpaten

- ✓ Unterstützung im Alltag durch **praktische soziale Entlastung**.  
**ZEIT – zum Ausruhen.**
- ✓ Wir sensibilisieren Eltern – „**gut genug**“ zu sein und auf keinen Fall perfekt.
- ✓ Wir **beraten individuell** und vernetzen! Erziehungsfragen der Eltern begegnen wir rechtzeitig.

# Wer wendet sich an die Einrichtung Känguru?

## Erschöpfte Eltern

- › Eltern von Frühgeborenen.
- › Eltern mit Mehrlingskindern.
- › Eltern mit mehreren Kindern.
- › Alleinerziehende Eltern.
- › Eltern mit kranken Kindern.
- › Erkrankte Eltern – physisch und psychisch.
- › Unsichere Eltern.
- › Solomamas...





# Leitung und professionelle Begleitung

Diplom Pädagogin

Systemische Therapeutin

Entwicklungspsychologische Beraterin

# Ablauf einer Patenschaft



# Einmal pro Woche drei Stunden Betreuung des Babys oder der Geschwister



Bild 3



Bild 4

# Ehrenamtliche professionell begleiten

## Auswahl der Ehrenamtlichen



Bild 5



Bild 6

## Teamtreffen ein Mal im Monat

## Einzelgespräche und Schulungen



Bild 7

NEU seit 2022:

---

## Zusammenarbeit mit einer angestellten Elternbegleiterin

Mehrlingseletern

Psychisch kranke Eltern

Eltern mit kranken Kindern



# Netzwerkpartner



Bild 8

# Forderungen an Politik und Verantwortliche

Anerkennung der  
Familienpat: Innen

Finanzierung der  
Personalstellen für  
die Koordination

Vernetzung von  
Erziehungsberatung  
und Ehrenamt

Flächendeckende  
Angebote  
praktischer Hilfen

Vielen Dank für Ihr aufmerksames Zuhören!

Känguru – hilft und begleitet

Constanze Meyne - Koepjohann'sche Stiftung und DWBO





# Quellennachweise

- Behnisch, Michael(2015):Zwischen Idealisierung und Drama? Der Einfluss aktueller Familienbilder auf das Familienleben. In: Zeitschrift für Tagesmütter und –väter (ZeT)Nr.6, S.2-5
- <https://www.srf.ch/wissen/mensch/tabu-eltern-burnout-eltern-am-anschlag-erschoepfung-statt-familienglueck>
- Foto von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß CC BY-NC-ND

# Quellennachweise

## Bildverzeichnis:

- › Bild 1: <https://www.chaoshoch6.at/wp-content/uploads/2019/01/Mama-warum-bist-du-traurig.jpg>
- › Bild 2: Bernd Jonkmanns
- › Bild 3: Bernd Jonkmanns
- › Bild 4: Bernd Jonkmanns
- › Bild 5: Bernd Jonkmanns
- › Bild 6: Bernd Jonkmanns
- › Bild 7: Bernd Jonkmanns
- › Bild 8: Bernd Jonkmanns